

ZABTV 80

17.8. [Signature]

Bundestagswahl 1980

Beschluß des CSU-Landesvorstandes vom 23. Juli 1979

1. Der CSU-Landesvorstand nimmt Verlauf und Ergebnisse der bisherigen Gespräche im Zusammenhang mit den Vorbereitungen für einen gemeinsamen Erfolg bei den Bundestagswahlen 1980 zustimmend zur Kenntnis.
2. Der CSU-Landesvorstand begrüßt die Entscheidung der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, den CSU-Vorsitzenden, Ministerpräsident Franz Josef Strauß als gemeinsamen Spitzenkandidaten der Unionsparteien für die Bundestagswahl 1980 aufzustellen. Er ist der Auffassung, daß dadurch der politische Wille der Unionsparteien wieder als geschichtlich gestaltende Kraft aufzutreten, am stärksten betont wird.
3. Der CSU-Landesvorstand ist der Überzeugung, daß die Linkskoalition in Bonn abgelöst werden muß. Denn die Verantwortung für Deutschland und die drohenden Probleme der 80er Jahre gebieten es, wieder zu einer Politik sachlichen Vernunft, geschichtlichen Erfahrung und politischen Entscheidungsfähigkeit zurückzukehren. Die Ablösung der sozialistisch-liberalistischen Koalition in Bonn ist angesichts der zunehmenden Entscheidungsschwäche Helmut Schmidts und der inneren Verhältnisse von SPD und FDP auch möglich, wenn in den Unionsparteien der Kampf gegen den politischen Gegner den eindeutigen Vorrang hat und allein in den Vordergrund gestellt wird.